

ottoschmidt

live

**Kölner
Tage**

Urheber- und Medienrecht 2021

25.11.2021, Köln und online

- › Neueste Rechtsprechung des BGH aus erster Hand (I. und VI. ZS)
- › Freie Benutzung in neuem Gewand? Inhalt und Reichweite der neuen Schrankenregelung in § 51a UrhG, insbesondere der Pastiche-Schranke
- › Verdachtsberichterstattung – Die Presse als Watchdog an zu kurzer oder zu langer Leine?
- › Die Durchsetzung des Leistungsschutzrechts für Presseverleger gegenüber marktbeherrschenden Plattformen
- › Die BGH-Rechtsprechung zum Influencer-Marketing

Tagungsleitung



Dr. Ingo Jung

Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Gewerblichen Rechtsschutz, Partner,
CBH Rechtsanwälte, Köln



Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer

Direktor des Instituts für Medienrecht
und Kommunikationsrecht,
Universität zu Köln



Prof. Dr. Benjamin Raue

Direktor des Institus für Recht und
Digitalisierung Trier (IRDT), Universität Trier



Prof. Dr. Markus Ruttig

Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Gewerblichen Rechtsschutz, Partner,
CBH Rechtsanwälte, Köln

Ihr Nutzen

Die Kölner Tage Urheber- und Medienrecht vermitteln auch in diesem Jahr wieder einen komprimierten Überblick zu den aktuellen Entwicklungen und Tendenzen im Bereich des Urheber- und Medienrechts aus Rechtsprechung, Gesetzgebung und Praxis. Ausgewiesene Experten erläutern Ihnen anschaulich und aus erster Hand, was Sie in der Beratungspraxis beachten müssen. In den Informationsforen wird Ihnen die aktuelle Rechtsprechung des BGH zum Urheber- und Medienrecht vermittelt. Die jüngsten Entwicklungen im Bereich des Influencer-Marketings werden ebenso beleuchtet wie die mit der Urheberrechtsreform eingeführte neue Schranke für Karikatur, Parodie und Pastiche. Ein vertiefter Blick gilt weiterhin der Durchsetzung des Leistungsschutzrechts für Verleger in der Praxis, insbesondere gegenüber den großen Plattformen, sowie der Verdachtsberichterstattung, hier mit einem Diskurs zur besonderen Rolle der Presse in diesem Bereich.

Zielgruppe

Rechtsanwälte, Fachanwälte für Urheber- und Medienrecht, Fachanwälte für Gewerblichen Rechtsschutz, Justiziere und Führungskräfte aus Unternehmen, insbesondere der Medienwirtschaft (Presse, Rundfunk, Film, Fernsehen)

Referenten



Rainer Geritz

Syndikusrechtsanwalt, Senior Legal Counsel, Axel Springer National Media & Tech GmbH & Co. KG, Berlin



Dr. Diana Grün, LL.M. (New York)

Rechtsanwältin, Partnerin, Prinz Rechtsanwälte PartG mbB, Hamburg



Prof. Dr. Thomas Koch

Vorsitzender Richter des für das Urheberrecht zuständigen I. Zivilsenats am Bundesgerichtshof, Honorarprofessor an der Universität zu Köln



Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer

Direktor des Instituts für Medienrecht und Kommunikationsrecht der Universität zu Köln, Richter im 6. Senat des OLG Köln, seit 2005 Mitglied und seit 2015 Vorsitz im Fachausschuss für Urheber- und Verlagsrecht der Deutschen Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht



Prof. Dr. Benjamin Raue

Direktor des Instituts für Recht und Digitalisierung (IRDT) an der Universität Trier, Mitglied des Fachausschusses für Urheber- und Verlagsrecht der Deutschen Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht



Dr. Till Steinvorth

Rechtsanwalt, Partner, Noerr Partnerschaftsgesellschaft mbB, Hamburg



Vera von Pentz

Richterin am Bundesgerichtshof, Mitglied des u.a. für das Äußerungsrecht zuständigen VI. Zivilsenats und deren stellvertretende Vorsitzende, Mitherausgeberin der Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht (AfP), Karlsruhe



Diana zur Löwen

Content Creator, Investorin & Gründerin

Programm

Donnerstag, 25.11.2021

9.15 Uhr

Begrüßung

9.30 Uhr

Urheberrechtliche Rechtsprechung des I. Zivilsenats

Prof. Dr. Thomas Koch

- > Amtliche Werke
- > Zugang zu Werkstücken
- > Weitere Beteiligung
- > Öffentliche Wiedergabe
- > Störerhaftung des Registrars
- > Auskunftsanspruch und Aufklärungspflicht

10.45 Uhr Pause

11.00 Uhr

Freie Benutzung in neuem Gewand? Inhalt und Reichweite der neuen Schrankenregelung in § 51a UrhG, insbesondere der Pastiche-Schranke

Prof. Dr. Benjamin Raue

- > Die Abgrenzung von Bearbeitung und freier Benutzung nach § 23 UrhG n.F.
- > Voraussetzungen und Grenzen des neuen § 51a UrhG
- > Die neue Parodie-Schranke
- > Was ist ein Pastiche? Eine erste juristische Annäherung an einen schillernden Begriff

12.00 Uhr

Streitgespräch: Verdachtsberichterstattung – Die Presse als Watchdog an zu kurzer oder zu langer Leine?

Rainer Geritz/Dr. Diana Grün

- > Die Verdachtsberichterstattung als zulässige Form der Berichterstattung
- > Kritische Würdigung ihrer Voraussetzungen
- > Weiterentwicklung dieser Voraussetzungen?

13.00 Uhr Mittagessen

Programm

14.15 Uhr

Aktuelle Rechtsprechung des VI. Zivilsenats zum Medien- und Persönlichkeitsrecht

Vera von Pentz

- › Klageantrag und Urteilstenor
- › Unterlassung
 - › des Betriebs eines Blogs
 - › jeder weiteren Berichterstattung
 - › eines Redaktionsschwanzes
- › Intim- und Privatsphäre/Selbstöffnung

15.30 Uhr Pause

15.45 Uhr

Die Durchsetzung des Leistungsschutzrechts für Presseverleger gegenüber marktbeherrschenden Plattformen

Dr. Till Steinvorth

- › Inhalt und Genese des Leistungsschutzrechts für Presseverleger
- › Durchsetzung durch Verwertungsgesellschaften
- › Die Rolle des Kartellrechts bei der Durchsetzung gegenüber marktbeherrschenden Plattformen

16.45 Uhr

Die BGH-Rechtsprechung zum Influencer-Marketing – mit einem Zwischenruf aus Betroffenen­sicht

Prof. Dr. Nikolaus Peifer/Diana zur Löwen

- › Kommerzielle und journalistische Tätigkeiten
- › Kennzeichnungspflichten – was ist realistisch und was wird verstanden?
- › Neuere BGH-Rechtsprechung zum Influencer-Marketing
- › Kommentare aus Sicht einer Betroffenen (Diana zur Löwen)

17.45 Uhr Ende der Tagung

Allgemeines

Anmelde-Hotline

0221 93738-656 | Fax 0221 93738-969 | live@otto-schmidt.de

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen Urheber- und Medienrecht steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis (EZ/ÜF 163,- €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Tagungshotel vor.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über $6\frac{3}{4}$ Zeitstunden zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

AGB

Unsere vollständigen AGB: www.otto-schmidt.de/agb

Newsletter

Bleiben Sie auf dem Laufenden:
www.otto-schmidt.de/newsletter

Verlag Dr. Otto Schmidt KG

Gustav-Heinemann-Ufer 58 · 50968 Köln · Tel. 0221 93738-656
Fax 0221 93738-969 · live@otto-schmidt.de · otto-schmidt.de/live

Jetzt hier anmelden →



www.otto-schmidt.de/live

Kölner Tage Urheber- und Medienrecht 2021

Hotel Pullman Cologne

Helenenstraße 14, 50667 Köln

Seminar-Nr. 5900.21.2216.0

25.11.2021, Köln
9.15–17.45 Uhr

Seminar-Nr. 5900.21.2216.1

Online-Teilnahme per Live-Stream

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. digitaler Arbeitsunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen 740,- €*, Online-Teilnahme per Live-Stream 595,- €*. Ca. zwei Tage vor Seminartermin erhalten Sie Ihre Zugangsdaten zum Download der Arbeitsunterlagen (bei Online-Teilnahme zusätzlich den Zugangslink) per E-Mail. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

*zzgl. MwSt.

Name | Vorname

Beruf | Position

Zweitkarte: Name | Vorname

Zweitkarte: Beruf | Position

Kanzlei | Firma

Straße

PLZ | Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum | Unterschrift

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 / 21

Verlag Dr. Otto Schmidt KG

Gustav-Heinemann-Ufer 58 · 50968 Köln · Tel. 0221 93738-656

Fax 0221 93738-969 · live@otto-schmidt.de · otto-schmidt.de/live